

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **69 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lampenfassungen

Ab 1. Mai 1978

Friedrich von Känel, Bern

Vertretung der Firma Brökelmann, Jaeger und Busse KG, Neheim-Hüsten (Deutschland)

Fabrikmarke: 

Starterfassungen 2 A, 250 V.

Verwendung: ortsfest, in trockenen Räumen.

Ausführung: Fassungsgehäuse aus weissem Thermoplastmaterial. Kontaktteile und schraubenlose Anschlussklemmen aus Bronze. Befestigung durch Einsprengen.

Typenbezeichnung: 26.514.

Douilles de lampes

A partir du 1^{er} mai 1978

Friedrich von Känel, Berne

Repr. de Brökelmann, Jaeger und Busse KG, Neheim-Hüsten (RFA)

Marque de fabrique: 

Porte-amorceur, pour 2 A, 250 V.

Utilisation: A demeure dans des locaux secs.

Exécution: Corps en matière thermoplastique. Pièces de contact et bornes de raccordement sans vis, en bronze. Fixation par écartement.

Désignation de type: 26.514.

Veranstaltungen – Manifestations

EMC Symposium & Exhibition, Rotterdam 1979

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Nach den beiden erfolgreichen Symposien von 1975 und 1977 wird das 3. EMC-Symposium vom 1. bis 3. Mai 1979 in Rotterdam durchgeführt. Folgende Themen sollen behandelt werden:

Social and economical impact of EMC – Electromagnetic pollution, control and enforcement – Spectrum economy and management – National and international cooperation in EMC – Immunity of receptors and electronic systems, analog & digital – Electromagnetic compatibility of electric power, automation and communications – EMC hazards to ordnance and vital safety systems – Compatibility of medical electronics – Biological effects of R. F. energy – Interference propagation, source-to-receptor coupling – Nuclear Electromagnetic Pulse (NEMP) impact – Regulation, limits, standards and specifications – Measuring methods and instrumentation, production testing – Computers in EMC prediction and analysis – Design of compatible equipment, suppression methods & devices – New techniques: sequence functions, spread-spectrum, fibre optics.

Autoren, die einen Beitrag einreichen möchten, sind gebeten, eine englische Zusammenfassung von max. 500 Wörtern in dreifacher Ausfertigung **bis spätestens 15. September 1978 an Prof. F. L. Stumpers, Elzentaan 11, Eindhoven (NL)**, zu senden.

Weitere Auskünfte erteilt: *T. Dvorak, ETH-Zentrum HF, 8092 Zürich*.

3rd World Telecommunication Forum TELECOM 79

Diese vom 23. bis 26. September 1979 stattfindende Veranstaltung steht unter dem Titel «The integration of the world's communications network-technologies of the eighties». Im einzelnen sollen folgende Themen behandelt werden:

The integration of the World Telecommunication Network

- The world telecommunication network – an overview
- Structure and technology
- Communications systems
- Services
- Customer's needs
- Future demand on technology and services

From existing to new telecommunication networks:

New technologies – new potentials in telecommunications

- New developments in communications (switching, radio, data transmission, optical fibre)
- System performance

- Implementations strategies
- New facilities/new services: demand from the customers
- Evolution and implementation of new networks
- Transition from existing to new networks
- Economic and social implications
- Operational aspects of systems

The future of worldwide integrated communications

- The role of the ITU (standardization, frequency management, planning, coordination)
- Integration of systems
- Integration of services
- Telecommunication studies
- Network models for the future

Autoren, die einen Beitrag vorlegen möchten, sind gebeten, eine Kurzfassung (100–200 Wörter) **bis spätestens 30. September 1978** einzureichen an:

Professor Dr. F. L. Stumpers
Chairman, Technical Programme Committee
World Telecommunication Forum
N. V. Philips Gloeilampenfabrieken
Eindhoven (Netherlands)

oder M. G. Wolter
Chairman, Management Committee
World Telecommunication Forum
International Telecommunication Union
Place des Nations
CH-1211 Genève 20

3. Internationales Symposium für Hochspannungstechnik ISH 79, Mailand

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Im Bulletin Nr. 6 vom 25. März 1978 haben wir bereits angekündigt, dass das nächste Hochspannungssymposium vom 28. bis 31. August 1979 in Mailand stattfinden wird. Folgende Themen sollen behandelt werden:

1. Berechnung und Messung des elektrischen Feldes
2. Hochspannungs-Prüfeinrichtungen. Messung und Prüfung
3. Verhalten von flüssigen, gasförmigen und festen Isolierstoffen
4. Besondere Anwendung der Hochspannungstechnik

Autoren, die einen Beitrag einreichen wollen, sind gebeten, eine Kurzfassung von max. 200 Wörtern in englischer Sprache

bis spätestens 30. November 1978 an folgende Adresse zu senden:

Prof. Gianguido Carrara,
CESI, Via Rubattino 54, I-20131 Milano, Italien
(Telex: 31097; Telefon: X392-2125323)

Über die Annahme ihres Beitrages werden die Autoren bis 31. Januar 1979 unterrichtet. Die endgültige Fassung ist bis zum 30. April 1979 einzureichen.

Weitere Auskünfte sind unter obiger Adresse erhältlich.

Nuclex 78

Vom 3. bis 7. Oktober 1978 findet in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel die 5. Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie, Nuclex 78, statt. Diese Messe wird von zahlreichen Fachtagungen und Spezialkolloquien begleitet sein.

Das soeben erschienene Vorprogramm bezeichnet vier Hauptthemen der Fachtagungen:

- Fortschrittliche Reaktorkonzepte: Schnelle Brüter und gasgekühlte Hochtemperaturreaktoren
- Entsorgung von Kernkraftwerken
- Betriebserfahrungen mit Kernkraftwerken
- Umwelt und Sicherheit in der Kerntechnik

Es sind vier Plenarsitzungen, ergänzt durch vier Spezialfachtagungen und je eine Paneldiskussion, vorgesehen.

An der Eröffnungssitzung vom 2. Oktober werden sich vier Referenten aus der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Iran zum Thema: «Kernenergie: Rolle und Aussichten im Rahmen der sich wandelnden Energiewirtschaftslage» äussern.

Ferner wird am 3. Oktober unter der Leitung von Dr. J. Rognon, Bernische Kraftwerke AG, Bern, ein Spezialpanel über «Uranversorgung» durchgeführt.

Nähere Auskünfte über die Fachtagungen erteilt der Kongressdienst der Schweizer Mustermesse, Postfach, CH-4021 Basel, Telefon 061 / 26 20 20, Telex 62 685 fairs ch.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Kolloquium des Institutes für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ

20. 6. 78: Der Brennstoffzyklus für Leichtwasserreaktoren unter besonderer Berücksichtigung der Behandlung radioaktiver Abfälle
Referent: Dr. phil. nat. *H. R. Lutz*, Mühleberg
4. 7. 78: Die Bedeutung der Elektrowärme in der schweizerischen Energieversorgung im Wandel der Zeiten
Referent: *U. V. Büttikofer*, Solothurn

Ort: Hörsaal C1 des ETF-Gebäudes, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

Seminar des Institutes für Elektronik und des Institutes für Technische Physik der ETHZ

15. 6. 78: Fehleranalyse von Halbleiterbauelementen mit dem Rasterelektronenmikroskop und der energiedispersiven Röntgenanalyse
Referent: Dr. *E. Schillmann*, München
22. 6. 78: Maskenherstellung für integrierte Schaltungen
Referent: *G. Wüest*, Zürich
29. 6. 78: Elektrisch reprogrammierbare Speicherzelle mit isolierter Torelektrode vom FAMOS-Typ
Referent: *B. Gerber*, Neuchâtel
6. 7. 78: Die Anwendung von FET im Mikrowellenbereich
Referent: *I. Cordes*, München

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis ca. 18.30 Uhr

Kolloquium des Institutes für Elektronik und des Institutes für Fernmeldetechnik der ETHZ

19. 6. 78: Analyse und Entwurf von Netzwerken mit geschalteten Kondensatoren (switched capacitor network)
Referent: Prof. Dr. *G. Moschytz*, Zürich
26. 6. 78: Integrierbare analoge und digitale Filter mit verringerter Empfindlichkeit
Referent: Prof. Dr. Ing. *E. Lüder*, Stuttgart
3. 7. 78: Spread Spectrum Nachrichtenübertragungssysteme
Referent: Dr. *W. Baier*, Kaiserslautern

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis ca. 18.30 Uhr

Seminar des Institutes für Technische Physik der ETHZ

19. 6. 78: Advances in Digital Signal Processing
Referent: Prof. *B. J. Leon*, Indiana (USA)
26. 6. 78: Kryptographische Methoden in der zivilen Datenübertragung
Referent: Dr. *P. Schmid*, Regensburg
3. 7. 78: Die Führung technischer Software-Projekte
Referent: *B. Lüscher*, Bern

Ort: Vortragssaal C103, Institut für Technische Physik, ETH-Hönggerberg

Zeit: 15.45 bis ca. 17.30 Uhr

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ

27. 6. 78: Kompaktleitungen (Weitspannleitungen mit isolierenden Abstandhaltern)
Referenten: *R. Dätwyler*, Luzern und *B. Staub*, Langenthal
11. 7. 78: New York «Black-Out» vom 13./14. Juli 1977 – Versuch einer Analyse
Referent: *B. Capol*, Brugg

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

Seminar des Instituts für Automatik und industrielle Elektronik der ETHZ

21. 6. 78: Die Anwendung regelungstechnischer Methoden bei Planung und Prozessführung von Gasverteilnetzen
Referent: Prof. Dr. *G. Schmidt*, München
5. 7. 78: Realisierung neuer Regelverfahren mit Mikrorechnern
Referenten: Prof. Dr. *W. Schaufelberger* und *F. Huguenin*, Zürich

Ort: Hörsaal ETF E1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: jeweils 17.15 Uhr

Fortbildungskurs des Institutes für Operations Research der ETHZ

Vom 14. bis 16. Juni 1978 findet im ETH-Zentrum, 8092 Zürich, ein Fortbildungskurs über Stochastische OR-Modelle in Qualitätskontrolle, Zuverlässigkeitsanalyse, Unterhalt und Erneuerung, statt. Kurszeit: 9–12 und 13.30–17 Uhr.

EPFL: Séminaires du Centre d'Etudes des Réseaux Electriques

Les séminaires suivants du CERE ont lieu à l'auditoire DE1 du Département d'Electricité à l'EPFL, régulièrement de 10.15 à 12.00 h.

16. 6. 78: *O. Elgerd*, Florida (USA): Spontaneous low frequency oscillations in electric power systems. Causes and cures
22. 6. 78: *A. Germond*, EPFL: Equivalents dynamiques pour les calculs de stabilité transitoire

33. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik 33^e Journée Suisse de la technique des télécommunications

Donnerstag, 22. Juni 1978, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5
Jeudi, 22 juin 1978, Lucerne, Musée suisse des transports, Lidostrasse 5

Informationstechnik im Strassenverkehr Techniques d'information liées au trafic routier

Informationstechnik ist von entscheidender Bedeutung für die gute Abwicklung des Strassenverkehrs. Oft ist sich der Benützer von Verkehrsanlagen nicht bewusst, mit welcher Vielfalt von Techniken und von heute oder in Zukunft funktionierenden Installationen man die Probleme zu meistern gedenkt, welche aus dem zunehmend dichter werdenden Verkehr resultieren.

Die STEN 78 hat zunächst einmal zum Ziel, Informationen über dieses Thema zu vermitteln. Dann soll sie aber auch Gelegenheit bieten zu Kontakten zwischen den Verantwortlichen für den Strassenverkehr einerseits und den Spezialisten andererseits, welche Kommunikations-, Steuer-, Regel- und Sicherheitsinstallationen planen und bauen. Der Dialog zwischen diesen Partnern wird eine Beurteilung der Frage erlauben, wieweit die aufgeworfenen Probleme mittels fortschrittlicher Elektronik und Kommunikationstechnik in Zukunft lösbar sein werden.

Les techniques d'information sont d'une importance vitale pour le bon déroulement du trafic routier. L'utilisateur ignore souvent tout des techniques et des installations mises en œuvre aujourd'hui et prévues à l'avenir pour maîtriser les problèmes surgissant avec l'augmentation de la densité du trafic.

Cette journée a pour but tout d'abord d'apporter des informations à ce sujet. Ensuite, elle est l'occasion d'établir un contact entre, d'une part, les responsables du trafic routier et, d'autre part, les spécialistes des installations de communication, de contrôle, de commande et de sécurité. Le dialogue entre ces partenaires permettra de juger dans quelle mesure les techniques avancées des télécommunications et de l'électronique résoudront à l'avenir les problèmes posés.

Programm

Beginn: 10.30 Uhr

Begrüssung: Dr. J. Piguet, Präsident der Pro Telecom, Bern

Einführung: Prof. R. Dessoulavy, EPFL, Lausanne, Tagungsleiter

1. Betriebsprobleme im Individualverkehr

Referent: K. Hoppe, dipl. Bau-Ing. ETHZ, Verkehrsplaner der Stadt Bern, Präsident der Schweiz. Verkehrsingenieur-Vereinigung (SVI)

Das Automobil ist für unzählige Menschen zum unentbehrlichen Fortbewegungsmittel geworden. Die stürmische Verkehrsentwicklung hat viele Landesteile, insbesondere die Städte vor beinahe unlösbare Verkehrsprobleme gestellt. Man wird in Zukunft kaum darum herumkommen, vermehrt ins freie Verkehrsgeschehen einzugreifen. Wie dies beim öffentlichen Verkehr seit Jahren selbstverständlich ist, wird auch der Privatverkehr vermehrt mit eigentlichen Betriebskonzepten beeinflusst werden müssen. Die modernen technologischen Entwicklungen bieten dazu laufend neue Möglichkeiten.

2. Verkehrslenkung

Referent: M. Meier, Ing.-Techn. HTL, Siemens-Albis AG, Zürich

Mit einer wirksamen Verkehrslenkung kann der vorhandene Verkehrsraum besser genutzt werden. Erste Erfahrungen mit Anlagen für Fahrstreifensignalisierung und Wechselwegweisung liegen bereits vor. Eine zukünftige Lösung kann, bei konsequenter Nutzung der technischen Möglichkeiten, im Stadtverkehr das «programmierte Fahren» und im Fernverkehr möglicherweise das «automatische Fahren» bringen.

3. Verkehrssteuerung und -überwachung

Referent: M. Baltheswiler, dipl. El.-Ing. ETHZ, Hasler-Signal AG, Bern

Die dauernd zunehmende Dichte des Strassenverkehrs macht es notwendig, alle denkbaren Reserven an Verkehrskapazität voll auszunützen, ohne dabei die Verkehrssicherheit zu verringern. Da sich dies mit koordinierten Einzelkreuzungen nur bedingt erreichen lässt, wurden schon sehr früh Computer für die Steuerung vermaschter Netze eingesetzt. Der Aufbau, die Möglichkeiten und die Grenzen solcher Systeme werden an einigen Beispielen erläutert. Mit dem Einsatz neuester elektrotechnischer Bauelemente in den Steuergeräten lassen sich Tendenzen über den zukünftigen Aufbau solcher Systeme feststellen.

Allgemeine Aussprache

Diskussionsleiter: Prof. R. Dessoulavy

Mittagessen

ca. 12.15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Verkehrshauses

14.00 Uhr

4. Warn- und Sicherheitsanlagen aus der Sicht des Anwenders

Referent: Oblt B. Hersche, dipl. Bau-Ing. ETHZ, Chef der Autobahnpolizei des Kantons Zürich, Kantonspolizei Zürich, Zürich

Autobahnen, die an sich schon die sichersten Verkehrswege für den Individualverkehr darstellen, haben hohen verkehrstechnischen Anforderungen zu genügen. Durch geeignete Massnahmen soll das Sicherheitsniveau noch weiter angehoben werden. Technische Systeme zur Verkehrserfassung, Verkehrslenkung, Warnung vor besonderen Strassen- und Witterungsverhältnissen und Verkehrsstörungen (Unfälle, Hindernisse, Überlastungen usw.) und taktische Methoden sollen das Unfallrisiko zusätzlich vermindern. Auch auf internationaler Ebene sind gemeinsame Anstrengungen auf diesem Gebiet im Gange.

5. Technische Aspekte von Warn- und Sicherheitsanlagen

Referent: C. Corbella, dipl. El.-Ing. ETHZ, Zellweger Uster AG, Hombrechtikon

Zur Verminderung der Häufigkeit von Auffahrunfällen werden die Stauwarn- und Abstandswarnetechnik erprobt. Während die Stauwarntechnik schon heute die praktische Bewährung zu bestehen hat, ist die leistungsfähigere Abstandstechnik in einem Entwicklungsstadium, das noch einige systembedingte Probleme stellt. Das Ziel, in gewissen Verkehrsbereichen einen weitgehend automatischen Fahrbetrieb realisieren zu können, wird heute schon anvisiert. Neben den Auffahrunfällen stehen wetterbedingte Unfälle in ihrer Häufigkeit deutlich zurück, bedürfen jedoch für exponierte Stellen ebenfalls der Untersuchung, inwiefern technische Einrichtungen zur Unfallverminderung beitragen können.

6. Wellenausbreitung und Störsignalpegel beim Mobilfunk

Referent: E. Wey, Ing.-Techn. HTL, GD PTT, Abteilung Forschung und Entwicklung, Bern

Als Übersicht werden die Feldstrukturen und -Statistiken auf Strassen, in Gebäuden und Tunnels zwischen 30 und 1000 MHz angegeben. Zum Testen der Systeme und Geräte wird dazu gezeigt, wie die Ausbreitungsschwankungen und die wichtigsten Impulsstörsignale mit Hilfe von Analogsimulatoren wirklichkeitsgetreu nachgebildet werden können. Für die Beurteilung der Interferenzstörungen durch fremde Funksignale werden die in der Schweiz gültigen Planungsgrössen erwähnt und erläutert.

7. Verkehrsfunk

Referent: E. Schwarz, Ing.-Techn. HTL, GD PTT, Radio- und Fernsehabeilung, Bern

Radiomitteilungen an die Automobilisten über das Verkehrsgeschehen sind heute als ein wichtiges Mittel für die Hebung von Verkehrsablauf und Verkehrssicherheit erkannt worden. Der Vortrag beschreibt den Stand dieses Informationsdienstes in Europa und zeigt die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf von Verkehrsfunkmeldungen auf. Er beschreibt die Normalisierungstendenzen der programmlichen und technischen Seite und behandelt die heute und morgen in operationellem oder Versuchsbetrieb stehenden technischen Systeme. Die besondere Lage der Schweiz wird auch mit Bezug auf die Einführung oder Übernahme bestehender Techniken analysiert.

Allgemeine Aussprache, Schlusswort des Tagungsleiters

Diskussionsleiter: Prof. R. Dessoulay

ca. 16.15 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort: Verkehrshaus der Schweiz, Konferenzsaal, Lidostrasse 5, Luzern. Ab Luzern-Bahnhof mit Trolleybus Nr. 2 (es wird ein Extrabus organisiert).

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Verkehrshauses.

Kosten:	Teilnehmerkarte (inkl. Eintritt Verkehrshaus der Schweiz):	Nichtmitglieder	Fr. 50.-	
	Mitglieder des SEV und der Pro Telecom	Fr. 30.-	Studenten	frei
	Jungmitglieder, Seniorsmitglieder	Fr. 20.-	Mittagessen, inkl. Getränke, Kaffee und Bedienung	Fr. 25.-

Anmeldung

Anmeldeunterlagen können bezogen werden beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/53 20 20, intern 233. **Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. Juni 1978.**

Nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für die bestellten Mittagessen.

Die mit der Bahn anreisenden Teilnehmer bitten wir um Angabe der Ankunftszeit, damit ein Transport per Extrabus organisiert werden kann.

Organisation

Lieu de la manifestation: Musée suisse des transports, salle des conférences, Lidostrasse 5, Lucerne, Trolleybus N° 2 depuis la gare de Lucerne (un transport spécial sera organisé).

Déjeuner: Déjeuner en commun au Restaurant du Musée suisse des transports.

Frais:	Carte de participation (inclus l'entrée au Musée suisse des transports):	Non-membres	Fr. 50.-	
	Membres de l'ASE et de l'Association Pro Télécom	Fr. 30.-	Etudiants	libre
	Membres juniors, membres seniors	Fr. 20.-	Déjeuner, boissons, café et service inclus	Fr. 25.-

Inscription

Les bulletins d'inscription peuvent être obtenus en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich, Tél. 01/53 20 20, interne 233. **Délai d'inscription: Jeudi, 15 juin 1978.**

Les participants recevront les cartes de participation après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière. Nous prions les participants, voyageant en chemin de fer, de nous communiquer l'heure de leur arrivée à Lucerne, afin que nous puissions organiser un autobus spécial pour le transport.